



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VIII/0010

Gegenstand: Wirtschaftsplan 2024 der FLB - Friedländer Bahn-GmbH (FLB)

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Hauptausschuss	12.09.2024	13	-	-	-	verwiesen
Finanzausschuss	18.09.2024	-	-	-	-	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	26.09.2024	13	-	-	-	verwiesen
Stadtvertretung	09.10.2024	-	-	-	-	Kenntnisnahme

Neubrandenburg, 28.08.2024

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Kenntnisnahme/Sachverhalt:

Auf der Grundlage des § 73 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) nimmt die Stadtvertretung Neubrandenburg den Wirtschaftsplan 2024 der FLB - Friedländer Bahn - GmbH (FLB) zur Kenntnis.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist mit einem Anteil von 6 %, gemeinsam mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (6 %) und der Stadt Friedland (6 %), seit 2019 neben privaten Gesellschaftern an der FLB beteiligt. Die Beteiligung öffentlicher Gesellschafter an der privaten Besitz- und Betriebsgesellschaft für die Bahnstrecke Neubrandenburg-Friedland dient dem Erhalt und der Sanierung des Bahngleises als wichtige Einrichtung der wirtschaftsnahen Verkehrsinfrastruktur. Hierfür gelangen Fördermittel des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Mittel der Stadt Friedland sowie ein Darlehen eines weiteren Gesellschafters zum Einsatz.

Die grundlegende Erneuerung soll zeitnah beginnen und den langfristigen Bestand der Bahnstrecke für den Güterverkehr sicherstellen, perspektivisch besteht die Option Wiederaufnahme eines Personenverkehrs. Die Gleisanlage ist öffentlich gewidmet. Es gibt eine Vielzahl von Interessenten für eine Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene. Für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bedeutet der Erhalt der Bahnstrecke eine Steigerung der Auslastung der stadteigenen Industrieanschlussbahn (IAB; bindet das Friedländer Gleis an das Netz der Deutschen Bahn an) sowie eine Entlastung von Gütertransporten durch die Stadt.

Die Gesellschafterversammlung der FLB beschloss in ihrer Sitzung am 08.08.2024 den Wirtschaftsplan 2024 der FLB. Der Wirtschaftsplan 2024 sieht folgende Eckwerte vor (in Euro):

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	64.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	59.323
Jahresergebnis	4.677

Finanzplan

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-11.410
--	---------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (o. Umschuldungen)	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen	0
Stellenübersicht: Stellen in Vollzeitäquivalenten (VzÄ)	0,0

Sonstige Angaben

aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltende Kreditermächtigungen	70.000
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.965.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2024 beinhaltet in gesonderten Formblättern Angaben zu Bilanz, Gewinn- und Verlust- sowie Finanzrechnung der Wirtschaftsjahre 2021 und 2022. Der Jahresabschluss 2023 der FLB befindet sich derzeit in Prüfung; Eckdaten finden sich in den Formblättern Erfolgs- und Finanzplan.

Für den Gesellschafter Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ergeben sich keine Haushaltsbelastungen.

Allerdings sieht die in Höhe von 4,0 Mio. Euro beantragte Bundesförderung nach dem „Gesetz zur Förderung der Schienenwege der öffentlichen nicht bundeseigenen Eisenbahnen für den Schienengüterfernverkehr (Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz - SGFFG)“ vor, dass für die Ausreichung der Fördermittel eine Bürgschaft zu stellen ist. Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und der Oberbürgermeister der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beabsichtigen, ihren Gebietskörperschaften Beschlussvorschläge für die Ausreichung von Bürgschaften über jeweils 2 Mio. Euro vorzulegen. Zu Genehmigungsvoraussetzungen findet derzeit eine Konsultation mit der Rechtsaufsichtsbehörde statt.

Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz ☒ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☐ nein

*Erläuterung: Die Friedländer Bahnstrecke hat eine Streckenlänge von 22,6 km und dient gewerblichen Anliegern als wichtige Verkehrsinfrastruktur. Erhalt und Nutzung der Bahnstrecke ermöglicht die weitere Verlagerung von Straßen- auf umweltfreundliche Schienentransporte. Es betrifft in erster Linie den Transport von Massengütern. Die Bahnstrecke verzeichnete bereits vor ihrer öffentlichen Nutzung jährliche Transportmengen von bis zu 70.000 Tonnen, entspricht ca. 2.800 Lkw-Transporten (25 t/Lkw). Die Transportleistung soll nach der Erneuerung auf 100 ... 120 Tausend Tonnen jährlich ansteigen. Ein Güterzug verursacht pro transportierter Tonne je Kilometer nur ein Viertel bis ein Fünftel so viel Kohlendioxid (CO₂) wie ein Lkw (Lkw-Verkehr: ca. 120 Gramm Treibhausgase pro Tonnenkilometer). Die Bahnstrecke hat allein auf ihrer Länge von 22,6 Kilometern bei 120 Tausend Tonnen Jahresumschlag (entspricht 100 Ganzzügen á 20 Waggonen) das Potential, 244 Tonnen CO₂ einzusparen, ohne Berücksichtigung einer Einsparung auf den vorgelagerten Transportwegen.

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2024 mit den Teilen

- | | |
|---|---------|
| – Vorbericht | 1 - 9 |
| – Zusammenstellung | 10 |
| – Erfolgsplan | 11 |
| – Finanzplan | 12 - 13 |
| – Stellenübersicht | 14 |
| – Investitionszusammenfassung und Investitionsübersichten | 15 - 16 |

Ergänzung: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung für die Wirtschaftsjahre 2021/22

17 - 20